

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

Aller Anfang ist schwer

Tabelle

Mannschaft	Rating	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	MP	BP	SB
1. SK Johanneum Eppendorf III	1956	■							3	1	2	3	0
2. Aachener SV	1926		■					3		1	2	3	0
3. SF Birkenfeld I	1940			■		2½				1	2	2½	0
4. SG Weißensee I	1975				■	2				1	1	2	0,5
5. SF Gern I	1934				2	■				1	1	2	0,5
6. SF Dachau	1971			1½			■			1	0	1½	0
7. SC Diogenes	1985		1					■		1	0	1	0
8. Segeberger SF	1949	1							■	1	0	1	0

21.01.2021 19:30 (Donnerstag)

SF Dachau				1½ – 2½ SF Birkenfeld I			
1 miccy	2015	Michael Iberl	1 : 0	Niklas Leyendecker	1893	NIKlAs_Ley193	1
2 Leonard Bird	2035	Leonhard Wiest	½ : ½	Mike Sidon	1964	EkimNodis	3
3 mm-1	1953	Michael Maier	0 : 1	Tim Biehl	1919	Timsi	4
5 yamamoto8	1832	Mario Walter	0 : 1	Lena Mader	1820	Verteidigung	5

Runde 1

In dieser Woche ging es endlich wieder los, die DSOL. Quantitativ und vor allem auch qualitativ aufgewertet entwickelt sich diese Liga zum echten Renner. Den größten Coup landeten aber die SF Deizisau mit ihrer furchterregenden Aufstellung. Die Teilnahme zahlreicher Spieler aus dem Nationalkader verleiht der DSOL schon etwas Glanz.

Nachdem es im letzten Jahr richtig gut lief und wir via LiChess einige Vorbereitungsturniere absolvierten gingen wir guten Mutes in die 1. Runde. Zudem konnte unser Kapitän aus dem Vollen schöpfen, da wir auf mindestens 8 gemeldete Spieler zurückgreifen können. Daher waren aus den Top 5 der Meldeliste vier vertreten, also beste Voraussetzungen für einen guten Start.

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

Und den erwischte unser 1. Brett:

Leyendecker, Niklas (1893) -
Iberl, Michael (2015)

DSOL 4. Liga Gruppe B 21.01.2021

[D34]

**1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.cxd5
exd5 5.Sf3 Sc6 6.g3 Sf6 7.Lg2 Le7
{7...cxd4 wird inzwischen
bevorzugt} 8.0–0 0–0 9.Lg5 c4
10.Se5 Le6 11.Sxc6 bxc6 12.b3 Da5
13.Sa4 Tad8 14.e3 Lg4 15.Dc2 Lh5
16.Tfc1= {Soweit sind die Akteure
gängigen Stellungsbildern gefolgt.
Weiß hat Vorteil, den er mit Lxf6
oder Lh3± festigen konnte. Der
Turm auf c1 bietet Schwarz nun
eine willkommene Angriffsmarke}
16...La3 17.Lxf6 gxf6 18.Df5?!**



Die Stellung ist so komplex, dass sie von drei verschiedenen Computerprogrammen auf Let's Check unterschiedlich beurteilt wird. Komodo schlägt bxc4 und Houdini Sc5 jeweils mit leichtem weißem Vorteil vor. Stockfish sagt h4 oder Dc3 mit Ausgleich?! Df5 findet leider kein Programm gut, da es den Lh5 mit Tempo auf ein gutes Feld bringt.

18...Lg6 19.Dxf6 {Konsequent, aber damit ist die weiße Dame etwas aus dem Spiel und Schwarz kann sich durch den Damenflügel „fressen“. Aber auf den Rückzug Df3♣ hat ja nun auch keiner Lust.
19...Lxc1 → 20.Txc1 Dd2! 21.Tc3 Dxa2 22.f4 cxb3 23.Dxc6 Tc8 24.Dxd5 Txc3 25.Sxc3 Da1+ 26.Kf2 Dxc3 27.f5 Dc2+ 0–1

Sehr schön von Michael gespielt, der die Ungenauigkeiten von Weiß gewinnbringend ausgenutzt hat.

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

Wiest, Leonhard (2035) -
Sidon, Mike (1964)

DSOL 4. Liga Gruppe B 21.01.2021

[A03]

**1.f4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 g6 4.d4 Lg7
5.Ld3 0-0 6.Sbd2 b6 7.De2 c5 8.c3
Lb7 9.0-0 Se4** {Leonhard hat sich
diesmal für die Stonewall-Variante
der Bird-Eröffnung entschieden.
Schwarz hat den Springer
thematisch auf e4 eingepflanzt und
es immer spannend wie Weiß ihn
wieder loswerden will. Er
entschließt sich zu einer radikalen
Lösung und folgt damit einem sehr
berühmten Vorbild: Tartakower!}
10.Lxe4?! {Wahrscheinlich ist das
abwartende a4 besser} **10...dxe4
11.Sg5 La6! 12.Sc4** {Tartakower hat
hier mit 12. Df2 die Qualität
geopfert, aber die Partie verloren:
Tartakower-Teichmann 1922, 46, 0-
1} **12...Dd5 13.b3 h6 14.Sh3 f5**



Leonhard hat mit dem Zug 10. Lxe4 eine interessante positionelle Entscheidung getroffen, oder möglicherweise die Chancen nach 11. Sg5 überschätzt. Die nachfolgenden Züge waren mehr oder weniger forciert und Weiß steht richtig unter Druck. Die herzlosen Engines sprechen schon von gewinnbringendem Vorteil für Schwarz (etwa -3), aber wie auch der Partieverlauf zeigt ist das alles andere als einfach umzusetzen.

15.La3 cxd4 16.exd4 Sc6 {Hier hätte Tc8 wahrscheinlich den ersten Bauern eingesammelt}
17.Tfc1 Tfd8 18.Te1 Tac8 19.Tac1 Sa5?! {Dies erlaubt Weiß ohne Bauernverlust aus der Fesselung zu entkommen, daher war De6 zur Vorbereitung besser. Nichtsdestotrotz hat Schwarz weiterhin spürbaren Vorteil}

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

20.Se3 Lxe2 21.Sxd5 Txd5 22.Txe2 e6 23.Lb2 Sc6 24.Sf2 Td7 25.Td1 Kf7 26.Tdd2 Tcd8 27.Sd1 Se7 28.Se3 Sd5 29.Sxd5 exd5 30.Kf2 Lf6 31.Ke3 Tc8 32.Tc2 Tdc7 33.Te1 Ke6 34.Tec1 b5 35.La3 Le7?! {Am Damenflügel kommt Schwarz gerade nicht weiter, daher kamen g5 oder h5 in Betracht. Der Läufertausch entlastet Weiß} 36.Lxe7 Kxe7 37.Kd2 Kd6 38.a3 a5 39.Ta1 Tc6 40.b4 a4 {Dies riegelt den Damenflügel nun endgültig ab und Weiß behält auf „ewig“ die Schwäche c3. Aber wie ausnutzen?} 41.Te1 Kd7 42.Te3 Ke7 43.Tc1 Kf7 44.Tg1 h5 {Nun wird auch noch der Königsflügel paralyisiert. Es ist wirklich unklar, ob Schwarz mit g5 noch etwas versuchen sollte, aber dieses Remis sicherte den Mannschaftssieg ab} 45.h3 Th8 46.g3 Tcc8 47.h4 ½–½

Gut gekämpft Leonhard!

Maier, Michael (1953) -
Biehl, Tim (1919)

DSOL 4. Liga Gruppe B 21.01.2021

[C18]

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5
5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Se7 7.Dg4 cxd4
8.Dxg7 Tg8 9.Dxh7 Dc7 10.Se2
dxc3 11.f4 Sbc6 12.Dd3 d4 13.Sxd4
Sxd4 14.Dxd4 Ld7 15.Tb1 Sf5
16.Df2 Dc6 17.Tb4 Dd5 18.Tg1



Die beiden Kontrahenten haben wohl fleißig Theorie gepaukt, denn diese Stellung ist noch in den Datenbanken bekannt. Nun sieht 18...Lc6 mit Verstärkung des Drucks auf der Diagonalen am logischsten aus, aber Schwarz hat eine andere, schärfere Idee.

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

18...a5 19.Tb3 {19. Tc4! z.B.
19...Tc8? 20. Txc8 Lxc8 21. g4! ± }
19...Tc8 20.Ld3 Sd4 21.Tb1 Lb5!



Schwarz hat seinen Figuren optimal platziert und Weiß ist in der Defensive. Der nachfolgende Abtausch befreit Weiß nicht, aber wer kann schon die Folgen von 22. Txb5!= genau abschätzen?

22.Lxb5+?! Sxb5 23.g4?! {Le3 war noch der einzige Weg die Partie etwas offener zu gestalten, nun geht es rasch zu Ende} Td8 24.Le3 Sxa3 25.Tc1 Sc4 26.Ke2 De4 27.Tcd1 Dxc2+ 28.Kf3 Sd2+ 29.Lxd2 Txd2 30.Txd2 cxd2 31.De2 Ke7 32.Td1 Td8 33.Kg2 a4 34.f5 exf5 35.gxf5 Dxf5 36.Kh1 Dd3 37.Dh5 De4+ 38.Kg1 Tg8+ 39.Kf1 Dg2#

0–1

Da waren ja durchaus Chancen für uns vorhanden, aber in der verwickelten Stellung behielt der Gegner mehr Übersicht.

In der nächsten Partie bekommt es Mario mit echter Prominenz zu tun. Die Liste ihrer Erfolge ist lang und gipfelt in der 12(!)-fachen Teilnahmen bei Deutschen Meisterschaften. Bei der letzten (20. INTERNATIONALE OFFENE DEUTSCHE FRAUEN-EINZELMEISTERSCHAFT 2020) belegte sie Platz 6 von 27.

Mader, Lena (1820) -
Walter, Mario (1832)

DSOL 4. Liga Gruppe B 21.01.2021

[A13]

1.c4 e6 2.Sc3 f5 3.d3 Sf6 4.e4 fxe4
5.dxe4

Die Krux der holländischen Stellungsbilder ist, dass beide Seiten recht früh in der Eröffnung abweichen können und man viel Zeit investieren muss, um nicht gleich unter die Räder zu kommen. Hier gilt es das Feld e5 schnell unter Kontrolle zu bekommen, da

DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

der schwarze Springer nach e5 nicht so wirklich gut weg kommt.



5...Lb4? 6.Ld3 {Hier konnte Weiß bereits mit 6. e5!? und nachfolgend Dg4! bereits einigen Vorteil erreichen.}

6..Lxc3+ 7.bxc3 Sc6 8.Sf3 e5 9.La3 b6 10.0–0 d6 11.Dd2 {Erstaunlicherweise kommt Schwarz hier schon in Vorteil. Aber wer kommt auf 11. c5! bxc5 12. Lxc5! Dxc5 13. Da4 Ld7 14. Lb5 Se7 15. Se5 ♞?}

11...0–0 12.Se1 Le6 13.Sc2 Dd7 14.Se3 Sa5 15.Lb4 Sb7 16.Sd5 Tae8 17.a4 a5 18.La3



Die schwarze Stellung macht aufgrund der zersplitterten weißen Bauern und der halboffenen f-Linie einen guten Eindruck (♣).

18...Dc6?! {Das verdirbt noch nichts, aber 18...Sh5! mit schönen Perspektiven am Königsflügel war sicherlich besser} **19.Sxf6+ Txf6 20.c5!**



DSOL 2021 – 4. Liga Gruppe B

SF Dachau – SF Birkenfeld I

21.01.2021

Es scheint klar, dass es Weiß auf den Qualitätsgewinn nach Lb5 abgesehen hat, aber Mario hat es wahrscheinlich einfach nicht gesehen. Jetzt hat Schwarz keine Perspektiven mehr und die Partie geht schnell zu Ende.

20...Sxc5? {Schwarz musste unbedingt mit Tc8= oder Td8= aus der Fesselung gehen} **21.Lb5 Da8**
22.Lxc5 bxc5?! {22...c6! War die letzte Chance, auch wenn Weiß am Drücker bleibt} **23.Lxe8 Dxe8**
24.De2 Ld7 25.Dc4+ Kh8 26.Da6 h5
27.Dxa5 Dg6 28.f3 Dg5 29.Dxc7 Lh3
30.Db8+ Kh7 31.Db2 Tg6 32.Tf2
De3! {Stellt eine letzte Falle, denn Dd2 wird mit Txc2+ gekontert}
33.Kh1! Le6 34.Dd2

1–0

Vor allem das Finale wurde von Weiß sehr stark gespielt.

Fazit:

Der Sieg von SF Birkenfeld geht durchaus in Ordnung, denn wir haben die sich bietenden Chancen einfach nicht genutzt. Und wenn sich Leonhard nicht noch so erfindungsreich ins Remis gerettet hätte, dann wäre es noch schlimmer ausgegangen.

Vorschau:

Am Freitag den 05.02. geht's zu den Nachbarn nach Gern. Die haben ein ehrenwertes 2:2 gegen SG Weißensee I erreicht und hätten durchaus den Sieg davontragen können, denn das Brett 1 stand auf Gewinn.